



Tipp auf CD und Papier

Von Musik, Klang und Ton bis zur Meditation

er. Im «Reich der Säugetiere» ist der Mensch wohl am reichsten mit akustischen Organen und Instrumenten entwickelt und ausgerüstet und er nutzt sie für Gefühle, Gedanken und Informationen – vom Urschrei bis Freudenschrei ebenso wie von leisen Tönen bis zu Klängen, die wir wie musikalische Duftstoffe zu unserem Wohlbefinden «erschnüffeln». Zwei Bücher führen uns sogar in die Welt der heilenden Klänge. In «Heilen mit Musik und Klang» zeigt John Beaulieu, dass diese, gezielt eingesetzt, bei Depressionen helfen, die natürliche Heilung unterstützen können und zu einem bewussteren und intensiveren Genuss des Lebens führen. Es ist ein Grundlagen- und Praxisbuch für Therapeuten wie auch zur Selbstbehandlung und ein Buch für alle, die sich für den Einfluss von Musik und Klang auf Seele, Geist und Körper interessieren. Für manche könnte es zu einer erlösenden Erfahrung auf besonders angenehme Art werden.

Noch eine «Tonstufe» weiter geht Dominique Starck im Buch über meditatives Tönen und seine Wirkung. Mit dem Singen einfacher Melodien – auch «Chanting»

genannt, oder dem melodischen Sprechen einfacher Texte oder Silben, kann die Kraft der Wiederholung erstaunliche heilende und spirituelle Wirkungen erzielen. Der Autor hat in indianischen, hinduistischen, buddhistischen und schamanischen Praktiken rund um den Erdball übereinstim-

mende Wirkungen von Atem, Stimme und Imagination gefunden. Ein Praxisbuch mit Begleit-CD für alle, die die Essenz des Stimmklangs und seine Wirkung für Bewusstseinsweiterung und Meditation interessiert.



Musik und Klang
John Beaulieu / AT Verlag
ISBN 3-03800-510-0 Fr. 34.90



Heilendes Chanting
Dominique Starck / AT Verlag
ISBN 3-03800-534-6 Fr. 29.90

Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 2 Exemplare der vorgestellten Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!

Unsere Frage: Wie wird das Singen und Wiederholen einfacher Melodien oder melodischer Texte auch genannt? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch.

Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 21. April 2011 lautet «17 Jahre», denn in diesem Alter wurde Fabian Cancellara Jugendweltmeister im Zeitfahren.

Je eines der 5 Bücher «Kopfwelten» im Wert von Fr. 40.– haben gewonnen Anja van Dijk-Blok, Schulstrasse 29, 6037 Root
Maya Graf-Hofstetter, Wydenstrasse 14, 6030 Ebikon
Annelies Hufschmid-Streule, Lischenstr. 6, 6030 Ebikon
Sonja Jossen, Dorfstrasse 2, 6043 Adligenswil
Ursula Koch, Schösslistrasse 19a, 6030 Ebikon

Und je eines der 2 Bücherr «Fabian Cancellaras Welt» im Wert von Fr. 39.– geht an:
Margrit Bänziger, Mühleweg 3, 6030 Ebikon
Frank, 6030 Ebikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Eidgenössische Volkszählung 2010

Erste Volkszählung «auf Knopfdruck»

Im Januar 2011 hat LUSTAT Statistik Luzern die für die eidgenössische Volkszählung 2010 notwendigen Daten aus den Einwohnerregistern zentral für alle Luzerner Gemeinden an das Bundesamt für Statistik übermittelt. Mit ihrem grossen Einsatz in der Vorbereitungsphase haben die Luzerner Gemeinden wesentlich zum Gelingen der Erhebung beigetragen. Die ersten Ergebnisse werden im August 2011 erwartet.

pd. Mit dem neuen System der registerbasierten Volkszählung wurde die traditionelle, im Zehnjahresrhythmus durchgeführte Befragung der gesamten Bevölkerung abgelöst. Neu werden viele der demografischen Basisinformationen vierteljährlich aus den bestehenden amtlichen Registern der Gemeinden erhoben und jährlich ausgewertet. Nur noch ein kleiner Teil der Bevölkerung (rund 5%) muss in ergänzenden Stichprobenerhebungen schriftlich oder telefonisch befragt werden, um vertiefte Informationen zu Themen wie Arbeit, Mobilität,

Pendlerverhalten, Sprache und Bildung zu erhalten.

Umfangreiche Vorarbeiten in den Gemeinden

Der Systemwechsel erforderte umfangreiche und mehrjährige Vorarbeiten. Insbesondere die Einwohnerkontrollen und Bauämter der Gemeinden hatten die Aufgabe, die einheitliche Führung ihrer Register nach den Vorgaben des Bundes sicherzustellen. Zentrale Meilensteine waren dabei die Einführung der neuen 13-stelligen AHV-Versichertennummer als Personenidentifikator sowie die Zuordnung der Personen zu Wohnungen zwecks Identifikation der Haushalte.

Moderne Datenlogistik im Kanton Luzern

Den Impuls der Registerharmonisierung hat der Kanton Luzern auch dazu genutzt, den Aufbau einer modernen Datenlogistik voranzutreiben. Unter der Federführung von LUSTAT Statistik Luzern wurde eine kantonale Datenplattform (LuReg) geschaffen, welche verschiedene Register, darunter die

kommunalen Einwohnerregister, zentral zusammenführt. Die Register werden täglich aktualisiert und können von berechtigten kantonalen und kommunalen Verwaltungsstellen und öffentlich-rechtlichen Anstalten für gesetzlich verankerte Aufgaben genutzt werden.

LuReg ermöglicht auch den sicheren Datenaustausch zwischen Kanton und Bund. Mit Hilfe von LuReg konnte LUSTAT Statistik Luzern die Daten für die Volkszählung für alle Luzerner Gemeinden «per Knopfdruck» an das Bundesamt für Statistik übermitteln.

Harmonisierte Register als Basis für E-Government

Die an die Übermittlung anschließende Prüfung der Einwohnerdaten beim Bundesamt für Statistik attestierte den Einwohnerregisterdaten der Luzerner Gemeinden durchwegs eine sehr hohe Qualität. Dieses Ergebnis ist dem grossen und sorgfältigen Einsatz der Gemeinden im Vorfeld der Erhebung zu verdanken und markiert den erfolgreichen Abschluss der Registerharmonisierung im Kanton Luzern.

Für LUSTAT Statistik Luzern, die verantwortliche Koordinationsstelle für die Registerharmonisierung im Kanton Luzern, endet damit ebenfalls eine strategisch wichtige Etappe. Mit den nun harmonisierten Registern und der zentralen Datenplattform LuReg verfügt der Kanton Luzern über eine solide Basis sowohl für statistische Zwecke als auch für die Umsetzung von E-Government-Projekten.

Informationen zum neuen System der Volkszählung finden sich unter www.volkszaehlung.ch. Weitere Informationen zu LuReg finden sich unter www.lureg.ch.

Eibeler Volksbühne mit neuem Stück

Tolle Vorstellung mit «Johnny Belinda»

Die Eibeler Volksbühne EVB präsentierte letzten Samstag das Stück «Johnny Belinda». Bei der Premiere überzeugten die Schauspieler und die Bühnenbilder rundeten das tolle Gesamtbild ab: Kurz, die EVB unter der Leitung von Herbert Weber bot eine gelungene Vorstellung. Auch das zahlreich erschienene Premieren-Publikum zeigte sich sehr zufrieden mit der Darbietung.

pd. Regisseur Herbert Weber lobte denn auch seine «Mannschaft» nach der gelungenen Premiere: «Ich bin sehr zufrieden. Alles klappt, alle fühlen sich wohl auf der Bühne und dem Publikum gefällt.» Nachdem die letzten Jahre bei der EVB vor allem auf die Karte «Schwank» gesetzt wurde, wählte die Stückkommission mit «Johnny Belinda» ein Stück der ernsteren Sorte aus.

Man schreibt das das Jahr 1950. Dr. Thielmann kommt als neuer, junger Arzt ins Dorf und lernt die taubstumme Müllerstochter Belinda kennen. Sie lebt zusammen mit ihrem Vater und ihrer Tante Marie in eher ärmlichen Verhältnissen. Statt besonderer Zuneigung und Verständnis kennt Belinda nur Verachtung und Spott. Dr. Thielmann nimmt sich des Mädchens an und lehrt sie die Taubstummensprache.

Doch das neue Lebensgefühl währt nicht lange: Belinda wird vom Fischer Lucky Kellenberger vergewaltigt und schwanger. Zwei Todesfälle und eine listige Intrige der beiden Dorf-Tratschtanten bilden danach den tragischen Rahmen für ein packendes und mitreisendes Schauspiel.

Die Spannung im Stück bleibt bis zum Schluss erhalten, nicht zuletzt dank der hervorragenden schauspielerischen Leistung des ganzen Ensembles. Auch Webers Debut als Regisseur fällt durchwegs positiv aus, auch wenn er die Blumen gleich weiter reicht:

«Die Truppe hat wirklich hart gearbeitet in den letzten Monaten. Das ist nun der verdiente Lohn und das stimmt mich sehr zufrieden.» Auch der Publikumsaufmarsch in der Eibeler Mösli-Halle kann sich sehen lassen: Bis auf ein paar wenige Plätze war die Halle voll.

Besetzung: Belinda (Corinne Kneubühler), Dr. Thielmann (Ed-



Belinda (Corinne Kneubühler) und Dr. Thielmann (Edwin Achermann) in den Hauptrollen. Bild pd

win Achermann), Karl Müller (Robert Züger), Marie Müller (Miggi Bachmann), Frau Lutz (Sybille Meyerhans), Frau Kiefler (Marlene Kneubühler), Florian und Fabian Giger (Kari Rust), Georg Piller (Andreas Josza) Lukas Kellenberger (Thomas Theiler), Susanne Gisler (Carmen Wolf), Jimmy Dummermut (René Huber), Paquet (An-

dreas Troxler), Pfarrer Thalman (Roman Fabits), Amtsdienner (Pius Albisser), Geigerin (Petra Buchmann).

Weitere Aufführungen: Freitag, 6. Mai, Samstag, 7. Mai, Mittwoch, 11. Mai (Aufführung mit Übersetzung in Gebärdensprache), Derrière, Freitag, 13. Mai. Infos: www.evb-inwil.ch.

Udligenswil

Ergebnis Sammlung 2010

7775 Kilogramm Altkleider

pd. Wie die Recyclingfirma mitteilt, sind im vergangenen Jahr in den CONTEX-Altkleidercontainern bei der Sammelstelle Hofmatt, an der Küssnacherstrasse, insgesamt 7,75 Tonnen (Vorjahr 7,90 Tonnen) Altkleider und Gebrauchtchuhe entsorgt worden. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von 775 Franken wird unterstützungsbedürftigen Personen in der Gemeinde zugute kommen.

Neubau Pfadiheim der Pfadi Zytturm, Adligenswil

15 000 Franken Beitrag

pd. Die Pfadi Zytturm hat den Gemeinderat Udligenswil um einen Kostenbeitrag an die Erstellungskosten des neuen Pfadiheims ersucht. Gestützt darauf hat der Gemeinderat Udligenswil im Rahmen der Würdigung der wertvollen Kinder- und Jugendarbeit beschlossen, für den Neubau einen ausserordentlichen Beitrag von 15 000 Franken auszurichten.

Archivierungsarbeiten durch Thomas Krummenacher

Ein Profi räumt auf

pd. Schon seit längerer Zeit ist die Räumung des Gemeindearchives sowie des Zwischenarchives ein Thema. Glücklicherweise konnte nun mit dem langjährigen Gemeindegeschreiber Thomas Krummenacher diesbezüglich eine Zusammenarbeit gefunden werden. Er wird in der Zeit bis Ende September die Räumungsarbeiten der Einwohnergemeinde Udligenswil vornehmen.

Kulturverein Udligenswil

Rolf Dobelli liest aus seinem Roman «Massimo Marini»

Rolf Dobelli, geboren 1966, arbeitete bei der Swissair, gründete ein Unternehmen und lebte in Hongkong, Australien, England und viele Jahre in den USA. Mit fünfunddreissig begann er zu schreiben. «Massimo Marini» ist sein sechstes Buch bei Diogenes. Dobelli lebt in Luzern.

In einem Koffer wurde Massimo Marini als Säugling in die Schweiz geschmuggelt, acht Jahre lang mussten seine Eltern ihn versteckt halten, um ihre Arbeitsbewilligung nicht zu verlieren. Der Vater ein harter Malocher, der es zum erfolgreichen Unternehmer schafft – alles für den Sohn Massimo, der es einmal besser haben soll. Dessen Leben verläuft weniger gradlinig und glänzt mit Dramatik und Höhepunkten. Vom italienischen Immigrantenkind zum Zürcher Gesellschaftslöwen. Vom Opernhausdemonstranten zum Opernhaussponsor. Vom Existenzphilosophen zum Bauunternehmer. Vom Linken zum Rechten. Vom Tiefen zum Hohen. Vom Süden zum Norden. Bis er einer Frau begegnet, die sein Glück krönt – und zerstört.

Ein umfassendes Gesellschaftspanorama und das Porträt einer vitalen, schillernden Persönlichkeit.

Freitag, 13. Mai 2011, 19.30 Uhr, im Zauberatelier von Alex Porter, Kellermattstrasse 1, 6044 Udligenswil. Anmeldung per E-Mail: info@kulturverein-udligenswil.ch oder bei Peter Lébényi, Tel. 041 371 15 60. Die Platzzahl ist beschränkt. Eintrittspreis: 20 Franken (25 Franken für Nicht-Mitglieder).

Aus den Parteien

CVP Root lädt zu Wein und Politik

Ständerat Konrad Graber zu Gast

Der Präsident Simon Amrein durfte über 30 Personen an der Parteiversammlung vom 26. April im Lokal von Herbert Keller begrüßen. Als besonderer Gast durften die Anwesenden Ständerat Konrad Graber verkündet werden.

Gemeindeammann James Sattler informierte als nächstes über die Gemeinderrechnung von 2010. Die Rechnung schloss mit über 600 000 Franken besser ab als budgetiert, dies ist allen Kostenstellen zu verdanken. Die grösste Budgetunterschreitung ist bei Rechnung der Sozialen Wohlfahrt zu verzeichnen. James Sattler weist darauf hin, dass die Gemeinde Root trotz Einsparungen eine schlechte finanzielle Zukunftsprognose hat, dies weil die Gemeinde mehr Kosten zu tragen hat und weniger Steuereinnahmen (Steuerreform) haben wird. Über die anstehenden Einbürgerungen Informierte der Gemeinderat Armin Steiner. Er erläuterte für alle nochmals detailliert, wie der Einbürgerungsprozess mit der Einbürgerungskommission in Root abläuft und empfiehlt die an der nächsten Gemeindeversammlung anstehenden Einbürgerungen anzunehmen. Zur Rechnung der Kirchgemeinde, welche auch einen positiven Abschluss gegenüber dem Budget ausweist, hat der Präsident Simon Amrein informiert.

Weg von der Gemeindepolitik hin zu nationalen Themen führte der Gast aus dem Stöckli Ständerat Konrad Graber und fesselte mit seinen Ausführungen die Anwesenden. So erklärte er als erfahrener Politiker, dass man sich der Ständerat als eine grosse Diskussionsrunde und kollegiales Gremium vorstellen soll, welches Sachpolitik betreibt. Die Schwerpunkte waren oder sind vor allem die Thematiken Grossbanken und Bankenkontrolle wie auch die Eigenmietwertbesteuerung. Die interessantesten Ausführungen, ausgeschmückt mit Amüsantem aus dem Bundeshaus zu den Kommissionen, welchen Konrad Graber angehört, wurden mit Fragen der anwesenden Zuhörer abgerundet. Im Anschluss waren alle zum Apéro eingeladen, welcher von allen für den weiteren persönlichen und politischen Austausch genutzt wurde. Der Präsident und Vorstand danke für das grosse Interesse und freuen sich auf das nächste Zusammentreffen in der CVP-Familie in Root.

Anzeige

Herzlich willkommen
an der Riedholzstrasse 1 in Ebikon zum
Begrüßungsfest
am Samstag 14. Mai von 11.30 - 16.00 Uhr



Leckerer Mittags-Buffer, Spiele, "Määrli"-Erzählen ...

Ausführliche und aktuelle Informationen über unsere
Schule um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr

Und Weiteres unter:

RUDOLF
STEINER
Schule
LUZERN

www.steinerschule-luzern.ch

084887

gut.illu@tic.ch



Aus der Gemeinde

Wasserversorgung Root

Ausgezeichnete Trinkwasserqualität

pd./ro. Seit über 100 Jahren ist die Personalkorporation Root für den steten Ausbau und Unterhalt der Betriebsanlagen, genügend Trinkwassermengen als auch für die gute Wasserqualität verantwortlich. Die aktuell vorgenommenen Wasserproben haben wiederum gezeigt, dass das Trinkwasser eine hervorragende Qualität aufweist. Die Wasserzusammensetzung besteht aus 15 bis 25% Quellwasser von der Wies und dem Rest aus dem Grundwasser vom Staudenschachen. Das Quellwasser wird UV-bestrahlt, das Grundwasser bleibt unbehandelt

Kluges Tauschgeschäft

Scheibenstand der ehemaligen 300-Meter-Schiessanlage

pd. Der Scheibenstand der 300-Meter Schiessanlage in Root wurde durch die Gemeinde zurückgebaut und der ehemalige Kugelfang wurde umweltgerecht saniert. Die Gemeinde Root verzichtet auf Forderungen für die Sanierung des Scheibenstandes gegenüber der Schützengesellschaft Root. Im Gegenzug überträgt die Schützengesellschaft das Grundstück Nr. 93 (Scheibenstand) an die Gemeinde Root.

Perlenstrasse gesperrt

Belagssanierung am 14. und 15. Mai 2011

pd. Der Auftrag für die Belagsarbeiten an der Perlenstrasse wird an die Walo Bertschinger AG erteilt. Die Belagsarbeiten werden vom Samstag, 14. Mai, 4 Uhr, bis Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr, vorgenommen. Die Dorfstrasse ist während dieser Zeit vom Gasthaus die Perle bis zum Haslirain vollständig gesperrt.

Gemeinderat bewilligt privates Feuerwerk

Der Gemeinderat hat für den Samstag, 28. Mai 2011, im Raum Perlen ein privates Feuerwerk anlässlich eines Firmenanlasses bewilligt. Das Abbrennen beginnt um 22.30 Uhr und dauert ca. 10 Minuten.

Kirchgemeinde Root mit positivem Rechnungsabschluss

Aussenrenovation der Pfarrkirche geplant

ro. Bei einem Aufwand von 2,1 Millionen Franken schliesst die Rechnung 2010 der katholischen Kirchgemeinde Root (Dierikon, Gisikon, Honau, Root) mit einem Ertragsüberschuss von 272 691 Franken. Dieses erfreuliche Resultat war möglich, dank hohen Steuereinnahmen und grossen Nachträgen vor allem in der Gemeinde Dierikon. Der budgetierte Steuerertrag von 1,8 Millionen Franken wurde um 163 846 Franken übertroffen. Dazu kommen noch massive Einsparungen bei den Heizungskosten und in der Katechese.

Der Kirchenrat schlägt der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Mai (Pfarreiheim Root, 20 Uhr) vor 250 000 Franken als Vorfinanzierung für die Aussenrenovationsarbeiten an der Pfarrkirche Root zu verwenden. 22 691 Franken sollen dem Eigenkapital gutgeschrieben werden.

rontaler

...e chli nöcher
bi de Lüüt!

Für flache Inserate: 041 440 50 19

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf
Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen



Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenering 2, 6030 Ebikon

www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

Hauseigentümerverband HEV Luzern

Mehr Eigentumpolitik und mehr Service

Der Hauseigentümerverband Kanton Luzern verstärkt die politische Arbeit zur Erhöhung des Wohneigentums und erweitert seine Aktivitäten und Dienstleistungen. Dafür genehmigte die von 300 Personen besuchte GV in Wolhusen eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags.

pd. «Die Förderung des Wohneigentums ist nur glaubwürdig, wenn den Worten Taten folgen», sagte Präsident Karl Rigert an der GV. Der Hauseigentümerverband Luzern habe deshalb sein politisches Engagement in jüngster Vergangenheit erheblich verstärkt. Innert Rekordzeit sind zum Beispiel über 11 000 gültige Unterschriften für die kantonale Volksinitiative zur Abschaffung der Liegenschaftsteuer zustande gekommen.

Keine Angst vor Volksabstimmung

«Die seit Jahren guten Rechnungsabschlüsse des Kantons Luzern zeigen, dass die Abschaffung der Liegenschaftsteuer verkraftbar ist», kommentierte Rigert. Er sieht deshalb dem Abstimmungs-

kampf zuversichtlich entgegen. Die Abschaffung der Liegenschaftsteuer sei ein berechtigtes Anliegen und habe an der Urne grosse Erfolgchancen. Mit dieser Position signalisierte Rigert wenig Lust an Verhandlungen für Kompromisse. «Wir Hauseigentümer wurden bisher bei jeder Steuergesetzrevision vertröstet, jetzt muss etwas passieren».

Luzern als Wohnkanton stärken

Kantonsratspräsident Leo Müller wollte nicht gerade soweit gehen wie Karl Rigert. Aber auch für ihn ist Wohneigentum ein wichtiger Standortfaktor. «Mehr Wohneigentum im Kanton Luzern ist staatspolitisch sinnvoll.» Erstens stärke Eigentumsförderung Luzern als Wohnkanton und zweitens löse Wohneigentum volkswirtschaftliche Impulse aus.

Ebenso wichtig wie die kantonale ist die nationale Eigentumpolitik. Ständerat Konrad Graber gab der GV einen Überblick über den Stand der nationalen Volksinitiativen. Graber räumte insbesondere der Volksinitiative für das Bausparen Erfolgchancen ein.



Einsatz für mehr Wohneigentum im Kanton Luzern: HEV-Präsident Karl Rigert (rechts) mit dem höchsten Luzerner: Kantonsratspräsident Leo Müller.

Grösster Mitgliederzuwachs

Einen politischen Erfolg konnte der Hauseigentümerverband Luzern auch bei den kantonalen Wahlen verbuchen. Die «Fraktion der Hauseigentümer» ist gewachsen. Der HEV Luzern denkt aber nicht nur an die Politik. Er hat auch die Dienstleistungen in den Bereichen Rechtsberatung, Schätzungen, Immobilien und Bildung stark ausgebaut. Dieser Vorwärtskurs des HEV

Luzern blieb nicht unbemerkt. Mit 450 Neueintritten konnte der HEV eine der grössten Mitgliedersteigerungen der letzten Jahre verzeichnen. Neu gehören dem Verband über 16 000 Mitglieder an.

Um in der Politik und bei den Dienstleistungen weiterhin auf Kurs bleiben zu können, beschloss die GV auf Antrag des Vorstandes eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um 15 Franken ab dem Jahr 2012.

Volleyballclub Ebikon

Ein weiteres, erfolgreiches Jahr

Bereits ist eine weitere Saison für den VBC Ebikon zu Ende gegangen – erfreulicherweise wieder eine sehr Erfolgreiche.

pd. Mit beständigen Leistungen in den Trainings und guten Teamarbeiten bei den Matches sowie den erfolgreichen Anlässen neben dem Spielfeld, konnte die Vereinssaison mit 3 Aufstiegen in die nächsthöheren Ligen gekrönt werden.

Die erste Damenmannschaft um Trainer Urs Triebold hat sich auch in der vergangenen Saison in der 1. Liga klar positioniert. Die Saison 2010/2011 konnte an vorderster Tabellenposition – nämlich auf Rang 4 – beendet werden. Gute Spiele mit einem nicht allzugrossen Kader und mit vielen langjährigen Ebikoner Spielerinnen, die sich sehr gut kannten, war sicherlich einer der Gründe zum Erfolg. Auch in der

vergangenen Saison konnte die 1. Damenmannschaft an den Playoffspielen teilnehmen und schied erst im Halbfinal aus.

Die zweite Damenmannschaft, die bis jetzt in der 3. Liga spielte, konnte mit konstanten Leistungen vorzeitig den Aufstieg in die zweite Liga feiern. Der VBC Ebikon ist damit auch wieder in der zweiten Liga mit einer Damen-Mannschaft vertreten. Um Spielertrainerin Cone Balmer und Trainer Reto Furger trainieren im Team erfahrene Spielerinnen und auch Juniorinnen aus den eigenen Reihen. Es macht sicher viel Freude, diese Frauschaft mit viel Trainingsfleiss und Ehrgeiz in der nächsten Saison in der zweiten Liga spielen zu sehen.

Auch im Herrenbereich ist man seit langer Zeit wieder in der 1. Liga vertreten. Mit einem grossen Kader

hat die Equipe um Urs Gautschi sogar ein Double geschafft. Neben dem Aufstieg in die 1. Liga sind sie zum zweiten Mal Cupsieger geworden.

Neben der 1. Herrenmannschaft sind in der kommenden Saison zwei Herrenteams in der 5. Liga vertreten. Dies nachdem sich die 4.-Ligatruppe leider nicht halten konnte und absteigen musste.

Zwei Plauschmannschaften (Mixed) haben den Aufstieg in die höchste Plauschliga geschafft. Die Pläuschler 3000, bestehen aus routinierten Volleyballerinnen und Volleyballern des VBC Ebikons.

Neben den Herren und Damenteams wird auch bei den U-Teams, den Juniorinnen und Juniorenteams sehr aktiv gearbeitet. Mit gezielter Aufbauarbeit probiert der VBC Ebikon in der kommenden Saison, neben den Juniorinnen-

teams auch wieder eine Juniorenmannschaft zusammenzustellen. Leider gab es eine solche in der vergangenen Saison nicht, da es zuwenige Junioren für eine Mannschaft hatte.

Nachdem die Hallensaison nun wieder zu Ende ist, freut sich der VBC Ebikon auf die Beachsaison. Mit Turnieren auf den 3 Beachfeldern im Risch werden wir uns während den Sommermonaten fit halten. Neben den sportlichen Fixpunkten freuen wir uns aber auch immer wieder auf unsere gemütlichen Anlässe mit viel Tradition.

Das erfolgreiche Vereinsjahr wird am kommenden Freitag, 6. Mai mit der GV abgeschlossen. Im Namen aller Mitglieder herzlichen Dank an alle Sponsoren und Supporter für die grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Sportcamp TV Inwil

Erlebnisreiche Sportwoche im Südtirol

Am Karfreitag ging die Fahrt morgens um 7 Uhr los, bereits das vierte Mal ins wunderschöne Südtirol nach Lana bei Meran. Während der Fahrt wurde viel diskutiert und gescherzt. Am Ziel angekommen, waren alle sehr müde. Um wieder munter zu werden, gab es nach dem Auspacken das traditionelle Jogging. Es war recht warm, so kamen alle schweisssgebadet im Hotel wieder an. Das sonnige, angenehme warme Wetter begleitete uns während all den sechs Tagen. Auch wurden wir im Hotel Mondschein täglich mit feinstem Essen verwöhnt und sicherlich musste nie jemand mit Hunger vom Tisch ...

Täglich konnten die Teilnehmer wählen, in welcher Sportart sie aktiv sein wollten. Am beliebtesten war Tennis: Es war sowohl für die Erfahrenen als auch für die Anfänger sehr interessant. Man lernte die Vor- und Rückhand und wenn man Zeit hatte, noch den Aufschlag. Am Ende der Lektion wurde das Gelernte in einem Match direkt ausprobiert.

Nebst Inlinen, Jogging, abwechslungsreichen Leichtathletiktrainings (Hoch- und Weitsprung, Hürde, Kugelstossen, Sprint und Lauf), schweisstreibenden Fit-Gym und Power-Yogastunden war auch das Beach-Volley sehr gefragt: Aufwärmen, Theorie vermitteln und anschliessend los auf Punktejagd.



Die Sportlerinnen und Sportler des TV Inwil.

Bild pd

Anspruchsvolle, aber auch einfachere Biketouren sowie spannende Kletterversuche in der Felswand waren weitere Highlights, die während der Woche genossen werden konnten.

Auch der gesellschaftliche Rahmen kam nicht zu kurz: So war das

Shoppen in Meran, Ausgang in Bozen, Geniessen des Biergartens, gemütliche Jass- oder Dogrunden und der Schwatz an der Hausbar eine willkommende Abwechslung.

Den Ostersonntag verbrachten alle gemeinsam am Kalterersee. Nach einer recht anstrengenden Wanderung, wobei alle mit einer super Aussicht auf den See belohnt wurden, vergnügte man sich beim Pedalofahren oder Minigolfspielen, bevor am See ein wunderbares

Znacht eingenommen wurde.

Wiederum dürfen alle dank einer super Organisation von Luzia Weber und Markus Christen auf ein geniales, unvergesslich schönes Sportcamp zurückschauen. Ein grosses Dankeschön den beiden, aber auch an Eliane, Suti, Heinz, Raffi, Luzia und Markus, die ihr Können in den Disziplinen so kompetent weitergegeben haben. Freuen wir uns auf das Sportcamp 2012!

Vera Inderbitzin / Esther Herger

Zwischenrunde Luzerner Gruppenmeisterschaft

Hervorragende Rontaler Schützen

Hf. /ro. An der kürzlichen Zwischenrunde der Luzerner Gruppenmeisterschaft 300 Meter, warteten die Schützen aus dem Rontal mit Glanzresultaten auf. Gleich drei Gruppen klassierten sich in den beiden Feldern unter den Top ten. Im Feld A «erschoss» sich der Wehrverein Ebikon mit ausgezeichneten 1962 Punkten den zweiten Rang. Noch besser machten es die Schützen aus Perlen im Feld D. Mit tollen 1701 Punkten setzten sie sich knapp an die Spitze der Rangliste. Für den Kantonalfinal vom 20. Mai haben sich die Schweizer Meister von 2008 somit eine gute Ausgangslage geschaffen. Die Schützen aus Root klassierten sich auf dem 10. Platz.

Bester Einzelschütze war im Feld A (Sport) Richard Frei, Luzern WSV mit 198 Punkten vor Rolf Hodel, Willisau SV mit 197. Das beste Einzelresultat von 146 schossen im Feld D Erwin Lustenberger, Hergiswil LU SG, Markus Häfliger, Grossdietwil SV und Matthias Keller, Perlen SG.

Feld A: 1. Willisau-Land SV 1 966. 2. Ebikon WV 1 962. 3. Sempach SG 1 952. 4. Obernau FS 1 949. 5. Romoos SG 1 946. 6. Willisau-Land SV 2 945. 7. Meggen SV 1 944. 8. Schüpfheim FSG 1 943. 9. Luzern WSV 940. 10. Ruswil SV 1 940 (42 klassiert, 28 im Final).

Feld D: 1. Perlen SG 1 701. 2. Hergiswil SG 1 700. 3. Hochdorf WV 1 695. 4. Malters Schützen 1 691. 5. Ruswil SV 1 691. 6. Grossdietwil SV 2 690. 7. Rothenburg SG 1 688. 8. Wikon WV 1 688. 9. Grossdietwil SV 1 687. 10. Root SG 1 684 (99 klassiert, 48 im Final).

Leserbrief

Weisch no...? Im Rontaler

Seit 48 Jahren in Ebikon wohnhaft lese ich natürlich mit Interesse jeweils diese Rubrik im «RONTALER». Man erinnert sich ja gerne an die beschriebenen Ereignisse zurück. Im letzten «Rontaler» war die Rede von «Als Tennis im Rontal zum Volkssport wurde». Dachte ich auch. Die Bescheidenheit des grössten Tennisspielers aller Zeiten, Roger Federer, lässt vermuten, dass dem so auch ist. Im «Rontaler» wurde per Inserat ein Wirt für das Clublokal gesucht. Wie im Dorf zu vernehmen war, wurde dieser Job von einer allseits beliebten und tüchtigen, ehemaligen Ebikoner Wirtin übernommen. Gehen wir als quasi Nachbarn des Tennisplatzes doch am Samstag hin. Auch wenn es nur eine Stange und eine «Einerli» ist, Umsatz, ist Umsatz, dachte ich. Aber Fehlanzeige. Drahtgitter von 2 Metern Höhe, alle vier Meter eine Schild «Zutritt nur für Berechtigte», alle Zugangstüren verschlossen und so weiter. Wer klettert schon als Pensionierter über einen Zaun. Wahrlich, Tennis ist ein Volkssport, aber offenbar in Ebikon nicht. Das gemeine Volk ist ausgeschlossen, obschon das Gelände eigentlich Eigentum der Gemeinde ist. Man geht dann halt vis-à-vis ins «Centro italiano». Gut, man wird dort auch nicht gerade mit Hurra und Musik empfangen, es ist ja auch ein lautstarkes Kartenspiel unter den anwesenden Gästen im Gang, aber es ist immerhin offen.

Mit sportlichen Grüßen, Willy Möll, Ebikon

Midsummernight 2011 beim D4 Business Center Luzern in Root

Multisportevent durch den Rontalzubringer

Nach mehreren Jahren Unterbruch startet am 18. Juni 2011 ein Multisportevent «midsummernight 2011» der besonderen Art: Inline, Bike und Jogging im Rontal. Einmalig in der Schweiz ist die Inline-Strecke durch den neuen Rontalzubringer.

Die Eröffnung des Rontalzubringers wenige Tage nach dem Sportanlass vom 18. Juni 2011 hat das Organisationskomitee animiert, diese Routenführung durch den Tunnel als Highlight einzuplanen.

Anmeldungen per sofort möglich

Der Multisportevent kann als Einzelsportler oder im Team absolviert werden. Nach Austragungen im Jahr 2005 und 2006 ist das OK unter Leitung von Patrick Meier überzeugt, wiederum einen grossartigen Sportevent durchführen zu können. Das Start-, Übergabe- und Zielgelände ist ideal in das «D4 Business Center Luzern» eingebettet. Anmeldungen sind ab sofort unter www.midsummernight.info möglich.

Gemeindegewettbewerb

Um den Sport in den Gemeinden nachhaltig zu fördern, übergeben wir der Gemeinde aus dem Rontal/Inwil mit der grössten Anzahl Sportlerinnen und Sportlern 500 Franken in die Gemeindekasse. Es ist uns ein echtes Anliegen, nicht nur Spitzenmannschaften am Start zu sehen, sondern die breite Öffentlichkeit zur sportlichen Betätigung anzuregen. Die Strecken sind so gewählt, dass sie sämtlichen Ansprüchen genügen können.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Während des ganzen Anlasses

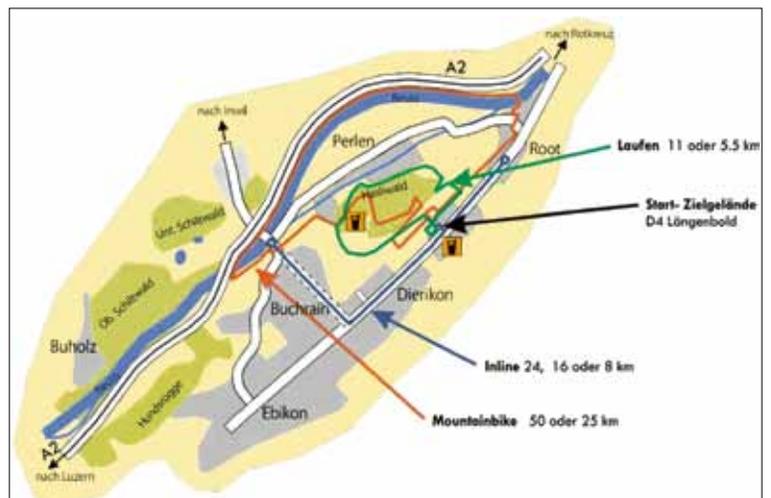


Das Highlight wird die Inline-Strecke durch den Rontalzubringer sein.

im Gelände des D4 (Root-Längenbold) muss von 17 bis ca. 21 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Bitte beachten Sie die Signalisationen vor Ort. Die Hauptstrasse Dierikon-Root ist von ca. 17 – 18.30 Uhr gesperrt. Die Umleitungen sind signalisiert. Der Start um ca. 17.15 Uhr ist so gewählt, dass die öffentlichen Verkehrsträger nur minimal belastet werden. Bitte beachten Sie auch hier die entsprechenden Hinweise.

Das OK Midsummernight 2011 freut sich auf eine rege Teilnahme aus dem Rontal als aktive Sportlerinnen und Sportler und auf ein grosses Publikumsinteresse.

OK Midsummernight 2011



Der vorgesehene Streckenplan.

Bilder pd



**Frauenforum
Aktivitäten**

Aqua-Fit

Umfassendes, Gelenkschonendes Bewegungstraining. Dank der geringen Belastungen auf Rücken und Gelenke für jede Frau geeignet. Keine Vorkenntnisse nötig.
10. Mai – 28. Juni, Hallenbad Utenberg,

Luzern, 20 – 20.50 Uhr, Leitung: Heidi Forster, Bewegungspädagogin
Kosten: 7 Lektionen Fr. 112.–
Teilnehmerzahl: Es hat noch wenige Plätze frei!
Anmeldung und Auskunft: bis 9. Mai, Heidi Forster, Tel. 079 432 89 94.

Inwil

**Inwil mit erfreulichem Rechnungsabschluss
Fast 10x besser!**

Die Einwohnergemeinde Inwil schliesst die Laufende Rechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von 472 687 Franken (Budget + 49 200 Franken) ab. Das gute Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen sowie auf eine hohe Ausgabendisziplin zurückzuführen. Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss von 472 687 Franken für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden. Über die Rechnung 2010 wird an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2011 befunden.



DE SCHNELLSCHT AEBIKER 2011 mit Sprinter-Beiz

An alle
Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 2004 und
Damen und Herren aus Ebikon

Der Turnverein Ebikon lädt Euch auch dieses Jahr wieder zum traditionellen „DE SCHNELLSCHT ÄBIKER“ ein. Dieser spannende Wettkampf findet am **Samstag, den 21. Mai 2011, ab 13.00 Uhr**, auf dem **Zentralschulhausplatz** in Ebikon statt.

Mädchen / Damen

Kategorie	Jahrgang	Distanz	Startzeit	Finalläufe
D	04 / 03	60 m	13.30	Ab 16.00
C	02 / 01	60 m	14.10	
B	00 / 99	80 m	14.45	
A	98 / 97	80 m	15.15	
Damen	96 u. älter	80 m	16.00	

Knaben / Herren

Kategorie	Jahrgang	Distanz	Startzeit	Finalläufe
D	04 / 03	60 m	13.50	Ab 16.00
C	02 / 01	60 m	14.30	
B	00 / 99	80 m	15.00	
A	98 / 97	80 m	15.25	
Herren	96 u. älter	80 m	16.00	

- Warm-up ab 13.00 Uhr, Zenti – Rasenplatz
- Podestplätze werden mit einem Pokal belohnt
- Anmeldung der SchülerInnen bis am 17. Mai 2011 bei der Klassenlehrperson
- Anmeldung Damen und Herren (Jahrgang 1996 und älter) auf dem Wettkampfpfplatz bis spätestens 15.30 Uhr
- Teilnahmeberechtigt sind alle mit Wohnsitz oder Heimatort Ebikon

- Kategorie Damen und Herren „nur“ Finalläufe
- der Start ist gratis
- ab 17.00 Uhr: Rangverkündigung und Siegerehrung
- Viel Glück und einen guten Start wünscht Euch der Turnverein Ebikon!

Für alle interessierte, bietet die Jugendriege Ebikon an den **Dienstagen 10. Mai und 17. Mai 2011 ein Vorbereitungstraining an: von 18:45 – ca. 19:45 Uhr im Zentralschulhaus Ebikon.**

Für nähere Auskunft: Otmar Probst, Tel. 078 620 13 13

Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz und SOS-Kinderdorf

Am SBB-Billettautomaten Menschen in Not helfen

Wer das Schweizerische Rote Kreuz oder SOS-Kinderdorf unterstützen möchte, kann dies künftig direkt an den SBB-Billettautomaten tun. Diese nehmen ab 1. Mai Spenden zwischen fünf und 200 Franken entgegen. Das Pilotprojekt ist vorerst auf ein Jahr befristet und wird danach zusammen mit den Partnern ausgewertet.

Die SBB verfügt über ein dichtes Netz an modernen Touchscreen-Billettautomaten. In der ganzen Schweiz stehen Kundinnen und Kunden rund 1400 Geräte zur Verfügung, die einen einfachen Bezug des gesamten Fahrausweissortiments ermöglichen. Diese Infra-

struktur kann noch vielfältiger genutzt werden. Deshalb lanciert die SBB zusammen mit den beiden Partnern Schweizerisches Rotes Kreuz und SOS-Kinderdorf das Pilotprojekt «Spenden am Billettautomaten». Ab dem 1. Mai 2011 können für diese beiden Hilfswerke rund um die Uhr an sämtlichen SBB-Billettautomaten in der ganzen Schweiz Spenden getätigt werden. Dabei können Beträge zwischen fünf und 200 Franken gespendet werden. Die SBB verrechnet bei jeder Transaktion für Abwicklung und Bewirtschaftung 60 Rappen, mit denen lediglich die Selbstkosten gedeckt werden. Die Einnahmen fliessen also zum grössten Teil an die beiden Hilfs-

Schweizerisches Rotes Kreuz

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ist seit bald 150 Jahren für benachteiligte, hilfebedürftige Menschen im Einsatz. Leben zu retten, die Gesundheit zu fördern und die menschliche Würde zu schützen sind seine Hauptziele. In 25 Ländern leistet es zudem humanitäre Hilfe, Wiederaufbau nach Kriegen und Katastrophen sowie Entwicklungszusammenarbeit. www.redcross.ch

SOS-Kinderdorf.

Jedes Kind soll in einer Familie aufwachsen können – geliebt, geachtet und behütet. SOS-Kinderdorf setzt sich seit über 60 Jahren dafür ein und gibt Kindern und Jugendlichen in 132 Ländern ein bleibendes und liebevolles Zuhause. www.sos-kinderdorf.ch

werke. Die SBB freut sich, damit Projekte unterstützen zu können, die Kindern und Erwachsenen in Notlagen eine bessere Existenz ermöglichen. Gemeinsam mit den beiden Part-

nern wird das Pilotprojekt nach einem Jahr ausgewertet. Falls sich dies bewährt, ermöglicht die SBB diese Dienstleistung auch für andere Hilfswerke, die über eine ZEW-Zertifizierung verfügen.

FC Baar I – FC Perlen-Buchrain I 1:2

Der unrühmliche Abend des Patrick De Napolis

Vermutlich waren nach 28 Sekunden Spielzeit noch nicht alle Zuschauer auf ihren Plätzen, als der Perler Mittelfeldspieler Piero Ricci eine herrliche Flanke genau auf den Kopf von Stefan Steiner brachte und dieser unhaltbar für den Baarer Schlussmann einköpfeln konnte.

pd. Die Perler machten aus der ersten Chance ein Tor, so wie dies das Trainertrio um Viktor Vhrovac mit seinem Assistent und Helfern Beat Mulle und Silvio Landtwing geübt hatten. Es klappte vorzüglich.

Die spielstarken Baarer um den ehemaligen Profi Patrick de Napoli wurde langsam nervös und begannen sich mit dem äusserst souverän agierenden Schiedsrichter zu befassen.

Dieser behielt aber immer die Kontrolle über dieses sehr fair ausgetragene Duell. Die kampfstarken

Perler erkämpften sich in der Folge immer mehr Chancen und hätten durch einige 100-prozentige Torchancen mit 2:0 in Führung gehen müssen.

In der 43. Min. wurde der Baarer Hofer ca 20 m vor dem Tor zu Fall gebracht. Der daraus hervorgehende Freistoss verwandelte der Gefoulte mit einem Traumtor unhaltbar in den Kasten des sonst hervorragend spielenden Perler Schlussmanns Sven Müller.

Nach dem Seitenwechsel wurde ein Angreifen der routinierten Baarer erwartet. Aber die Pausenansprache in der Perler Kabine schien seine Früchte zu tragen. Weiter wurde souverän defensiv gearbeitet und die leicht langsameren Baarer Verteidiger das eine und andere Mal ausgetrickst. So auch in der 79. Min. als der schnelle Simon Achermann, heute linker Aussenverteidiger, auf Pass des

Kapitäns Michael Budmiger, aus 15 m unhaltbar das 1:2 einschoss und die ca. 100 mitgereisten Perler aufjubeln liess.

Der offene Raum der sich jetzt den schnellen Perlern bot, wurde leider nicht ausgenutzt. Zu Bemerkungen ist, dass der erst 17-jährige Kilian Wiederkehr den Baarer Verteidigern das eine oder andere Mal entwischen konnte.

Der Negativpunkt dieses Spieles war die 89. Min., als Patrick de Napoli sich lautstark beim Schiedsrichterassistenten beschwerte und ihn beleidigte. Es kam wie es kommen musste – er durfte ein paar Minuten früher unter die Dusche. Der bereits verwarnete sah nicht die gelb-rote Karte, sondern direkt die rote Karte. Nach dieser sehr unsportlichen Aktion dürfte der Baarer Spielertrainer längere Zeit dem Team nicht zur Verfügung stehen.

Mit dieser kämpferischen und

FC Perlen-Buchrain I

Spielanzeigen

Samstag, 7. Mai, 18 Uhr
Sportplatz Hinterleisibach, Buchrain
FC Perlen-Buchrain I – FC Brunnen I

mannschaftlich geschlossenen Leistung darf sich das Team aus dem Rontal gute Hoffnungen machen, einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte zu erreichen.

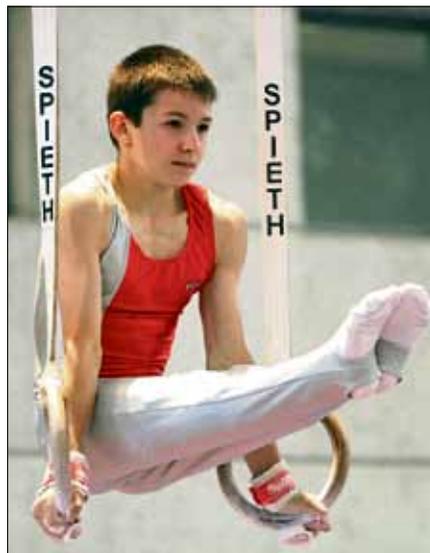
Perlen: Müller, Ricci, (78. Min. Bingeli), Hecht, Stadelmann, Achermann, Etter (71. Min. Wiederkehr), Schmid, Steiner Michael, Steiner Stefan (84. Min. Lika), Shabani, Budmiger. Perlen ohne Sabotic, Reinert.

Kunstturnen: Mittelländische Mannschaftsmeisterschaften in Lommiswil

Podestplätze für die Ebikoner Kunstturner



Jonas Huwyler am Pilz.



Joel Ettlín, Stützwinkel an den Ringen.



Andres Neff an den Ringen. Bilder Thomas Huwyler

In Lommiswil bei Solothurn fanden am 30. April die Mittelländischen Mannschaftsmeisterschaften statt. In der doch eher knapp bemessenen Dorfhalle stellten sich die Turner der Kantonalverbände AG, SO und LU/OW/NW den Mannschaftswettkämpfen.

Die Kunstturner des TV Ebikons

waren für die Luzerner Mannschaften im Einsatz. Im Programm 1 kämpften sich Jonas Huwyler und Andres Neff (beide TV Ebikon) zusammen mit Nino Koch (STV Ballwil) als Mannschaft Luzern 2 auf den tollen 5. Rang und damit in die Auszeichnungsrängen.

Nick Mühlethaler (TV Ebikon) startet im Programm 2 in den

Wettkampf. Zusammen mit seinen Mannschaftskollegen Dominic Tamsel (STV Wädenswil) und Raphael Burri (STV Rain) erkämpften sie sich als Mannschaft Luzern 1 den zweiten Podestplatz.

Im Programm 4, das nicht mehr als Mannschaftswertung gerechnet wurde, konnte Joel Ettlín (TV Ebikon) überzeugen.

Nach zwei vierten Rängen an den letzten zwei Wettkämpfen gelang ihm in Lommiswil der Sprung aufs Podest und er schloss den Wettkampf auf dem erfolgreichen dritten Rang ab. Marco Williner (TV Ebikon), auch im Programm 4 startend, erreichte den 6. Rang und verpasste nur knapp die Auszeichnungsränge.

FC Ibach II – SK Root 2:5 (2:2)

Späte Erlösung

ds. Root erledigte bei Ibach II seine Pflicht und siegte verdient mit 5:2. Das Spiel war allerdings wesentlich zäher, als es das Resultat vermuten lässt. Wie schon oft in dieser Saison legte der SK Root einen Blitzstart hin. Nach 78 Sekunden traf Pascal Steffen zum 0:1. Die Freude währte aber nicht lange. In der 10. Minute glich Ibach zum 1:1 aus. Dieser Treffer hatte aber einen groben Makel: Der Ibach-Stürmer legte den Ball nämlich – in bester Thierry-Henri-Manier – mit der Hand an Goalie Christian Haas vorbei und schob zum 1:1 ein. Der Schiedsrichter hatte es anders (oder eben gar nicht) gesehen. Der Ausgleich brachte die Rooter vorübergehend aus dem Tritt. Denn Ibach hatte nun spielerische Vorteile und tauchte einige Male gefährlich vor Haas auf. In

der 15. Minute schief die Rooter Hintermannschaft im Kollektiv, was dem Heimteam die Führung ermöglichte. Nun spielte sich die Partie mehrheitlich in der Rooter Hälfte ab, das 3:1 lag in der Luft. Doch einmal mehr trat Steffen als Retter in Erscheinung. Nach 27 Minuten glich er per Kopf zum 2:2 aus. In der zweiten Halbzeit zeigten die Platzherren einige konditionelle Mängel, die Rooter wurden von Minute zu Minute dominanter. Das erlösende Tor wollte aber trotz ausgezeichneter Möglichkeiten durch Kevin Fuchs, Nino Henseler und Miro Schenk nicht fallen.

Dann hatte das temporäre Trainingsgespann Marcel Hasler/Daniel Huwiler den richtigen Riecher, brachte Michael Nick für Fuchs. Der Joker stach schliesslich in der 84. Minute, als er eine tolle Vorar-

beit von Mladen Milojicic im Netz unterbrachte. Der Rest war ein Rooter Schaulaufen. Die Ibächler hatten ihren Betrieb längst eingestellt. Die Gäste bedankten sich mit zwei weiteren Treffern. In der 91. Minute erhöhte Henseler auf 2:4, ehe Steffen mit seinem dritten persönlichen Treffer das Endresultat besiegelte. Am kommenden Sonntag kann der Leader im Spitzenkampf gegen Küsnacht (15 Uhr, Unterallmend) einen vorentscheidenden Schritt Richtung Aufstiegs-spiele machen.

Root: Haas; Fauguel, Bätzig, Hasler (53. Bühler), Bächler; Henseler, Milojicic, Theiler, Stocker (46. Miro Schenk); Steffen, Fuchs (72. Nick).

Tore: 2. Steffen 0:1, 10. 1:1, 15. 2:1, 28. Steffen 2:2, 84. Nick 2:3, 91. Henseler 2:4, 94. Steffen 2:5.

FC Ebikon – SC Buochs II 7:2 (3:1)

Torfestival in Ebikon

Nach der knappen Niederlage gegen den Nicht-Lieblings-Gegner LSC, reagierte die Rontal-Elf nur eine Woche später mit einem souveränen Sieg gegen die Buochser-Reserven.

pd. Ebikons Trainer Sascha Bühlmann stellte die Truppe gegenüber dem letzten Spiel auf einigen Positionen um. Emmenegger, Iampietro und Mahler durften von der ersten Minute weg beweisen, dass der FC Ebikon über ein breites Kader verfügt. Als der B.V. Borussia Dortmund 09 bereits seit genau einer Stunde als Deutscher Meister feststand, gelang den motiviert auftretenden Gastgeber bereits das 2:0. Die ersten Tore erzielten

die üblichen Verdächtigen Molierno und Michi Thürig, einmal auf wunderbare Vorbereitung des jungen Mahler und einmal per frech getretenen Freistoss. Das kurze Aufbäumen der Gäste aus dem Kanton Nidwalden wurde mit dem Anschlusstreffer belohnt. Nur wenige Zeigerumdrehungen nach diesem Fauxpas stellte Molierno den Zweitore-Vorsprung wieder her. Das Heimteam überzeugte in der ersten Hälfte mit konsequentem Passspiel und zeigte sich von einer anderen, besseren Seite als in der Vorwoche.

Die Pause wurde genutzt, um kurz zu verschnaufen, damit sofort wieder angegriffen werden konnte. Das Heimteam erfreute

die Zuschauer auch in der zweiten Spielhälfte mit Torhunger und Offensivdrang. Insbesondere die agilen jungen Ebikoner Brunner, Meyer und Mahler gefielen mit viel Einsatz und guten Aktionen. In die Reihe der Torschützen konnte sich in der zweiten Hälfte jedoch keiner dieser drei genannten eintragen lassen. Meyer scheiterte zweimal am gegnerischen Gehäuse und Mahler konnte seine ausgezeichneten Chancen noch nicht wunschgemäss verwerten. Das Toreschiessen überliessen sie also freundlicherweise den arrivierten Spielern. So waren es zweimal Michi Thürig, einmal Marko Avramovic und auch Imhof durfte als Innenverteiger einen Skorepunkt verzeichnen. Dass dem SC Buochs etwa zehn Minuten vor Schluss der zweite Treffer gelang, bleibt eine Randnotiz.

Mit viel Engagement und fussballerischen Fähigkeiten zeigten die Grün-Weissen, dass mit ihnen in dieser Spielzeit noch zu rechnen ist. Wenn die Form konserviert werden kann, darf auf Punktverluste der beiden Spitzenteams Littau und Horw gewartet werden. Der Fokus muss jedoch auf der eigenen Leistung bleiben, damit allfällige Ausrutscher auch genutzt werden könnten.

Datum: Samstag, 30. April 2011

Tore: 4. Molierno 1:0, 15. Michi Thürig 2:0, 30. SC Buochs 2:1, 40. Molierno 3:1, 50. Michi Thürig 4:1, 55. Imhof 5:1, 75. Avramovic 6:1, 80.

SK Root

Freitag, 6. Mai
Weggiser SC – Senioren, 20 Uhr

Samstag, 7. Mai
Jun. Ec – SC Cham f, 10 Uhr
Jun. Ea – FC Brunnen a, 11.30 Uhr
Jun. F2 – FC Ebikon F2, 13 Uhr
Jun. F1 – SC Schwyz F2, 13 Uhr
Jun. C – Team OG Kickers c, 16 Uhr
SK Root II – FC Eschenbach, 18 Uhr
FC Meggen c – Jun. Ed, 10 Uhr
SC Goldau b – Jun. Eb, 11.45 Uhr
SC Cham c – Jun. Db, 12.30 Uhr
SC Schwyz a – Jun. Da, 15 Uhr

Sonntag, 8. Mai
T. Rontal Jun. A – RAM 1, 13 Uhr

SK Root I – FC Küsnacht a/R 15 Uhr

FC Wolhusen – Jun. B, 15 Uhr
T. Rontal Jun. B – AC Bellinzona, 14 Uhr
T. OG Kickers a – T. Rontal Jun. C, 14 Uhr

FC Ebikon

3. Liga Spiel
Sonntag, 8. Mai, 14 Uhr
Sportanlage Seeland

FC Sempach – FC Ebikon

Weitere Spiele
Sportplatz Risch
Samstag, 7. Mai
Jun Db – Littau, 10.30 Uhr
Jun Eb – Menzingen, 11.30 Uhr
Jun Dc – Wauwil-Egolzwil, 13 Uhr
Jun Ed – Tzug 94, 13 Uhr
5. Liga «Drüü» – Emmenbrücke, 18 Uhr
Sonntag, 8. Mai
Team Rontal A – RAM, 13 Uhr (Root)
Team Rontal B – AC Bellinzona, 14 Uhr (Adligenswil)
Team OG/Kickers – Team Rontal C, 14 Uhr

Dienstag, 10. Mai
Team 90 – Cofely 19 Uhr
Mittwoch, 11. Mai
Jun Ee – Baar, 18 Uhr
Jun Da – Sursee, 18.30 Uhr

SC Buochs 6:2, 85. Michi Thürig 7:2.

FC Ebikon: Leuthard, Iampietro, Imhof, Paloka, S. Hafen (70. N. Hafen), Brunner, Emmenegger (65. Sulejmani), Meyer, M. Thürig; Molierno, Mahler (70. Avramovic). Ebikon ohne Hugentobler, Milos Avramovic, Cerza (alle verletzt), R. Thürig (Ausland).

Fussball Schule, FC Ebikon**Neue, hungrige Fussballerinnen und Fussballer gesucht**

Du möchtest gerne Fussball spielen? Damit du einen kleinen Einblick in unseren Trainingsbetrieb bekommst, laden wir dich am Samstag, 14. und am Samstag, 21. Mai, von 9 bis ca. 11 Uhr, auf dem Fussballplatz Risch zu zwei Schnuppertrainings ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder mit den Jahrgängen: 2001 bis 2005. Die Kinder erscheinen in witterungsgerechter Sportbekleidung, Turnschuhen oder Fussballschuhen. Umkleidekabinen und Duschen stehen zur Verfügung.
Für Anmeldungen und Fragen: Priska Strohhammer, Tel. 041 440 57 62 oder per E-Mail: juko@fcebikon.ch. Anmeldeschluss: Freitag, 6. Mai, 2011.

**BUCHRAIN**

- 06. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, für Männer und Frauen ab ca. 55, Treffpunkt 13.30 Uhr, hinterer Eingang Tschannhof. Keine Anmeldung erforderlich.
- 06. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13.20 – 17 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, tel. Anmeldung: Mo u. Mi, 8 – 11.30, Di, Do u. Fr, 8 – 9.30 Uhr
- 06. Obligatorisch und Feldschiessen** in Perlen, 18 – 20 Uhr
- 07. Obligatorisch und Feldschiessen** in Perlen, 10 – 17 Uhr
- 09. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt kath. Kirche, Leitung, Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 10. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Gruppenzimmer Pfarreiheim, Auskunft: Nicole Bauhofer, Tel. 041 440 69 80
- 11. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque, 14 Uhr, öffentlicher Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walther, Tel. 041 440 16 75
- 11. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 11. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
- 12. Bueri aktiv 60 plus** Jahresausflug ins Emmental, 8.30 Uhr, Besammlung kath. Kirche, Kosten Fr. 60.– inkl. Carfahrt, Kaffee u. Gipfeli, Mittagessen und Dessert, Führung Alphornmacherei, Anmeldung: Tel. 041 440 82 00 oder Tel. 041 440 16 75
- 13. Mittagstreff der Senioren/Innen Buchrain** 11.45 Uhr Rest. Trotte, Anmeldungen bis Do: E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15

Gemischter Chor Buchrain

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder. Fit in den Frühling. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Buchrain-Root**Gottesdienst**

Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr, Gottesdienst und ELKI-Feier, im ref. Begegnungszentrum unteres Rontal, in Buchrain mit Pfarrer Carsten Görtzen und ELKI-Team.

- 13. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, für Männer und Frauen ab ca. 55, Treffpunkt 13.30 Uhr, hinterer Eingang Tschannhof, Keine Anmeldung erforderlich.

**DIERIKON**

- 05. Allmend-Schützen Udligenswil** Obligatorisch, Untere Allmend, Udligenswil, 18 – 20 Uhr
- 05. Senioren Aktiv** Frühlingswanderung
- 08. Dorfmusik Dierikon** Muttertagsständchen
- 09. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt: Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 10. Samariterverein Root u. Umg.** Verbinden, aber richtig, 20 Uhr
- 11. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 12. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 12. CVP Dierikon** Parteiversammlung, grosser Vereinsraum
- 13. Mütter- und Väterberatung** kleiner Vereinsraum, 13.30 – 16 Uhr, Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 35
- 14. Gemeinde Dierikon** Neuzuzügeranlass, grosser Vereinsraum
- 14. SVKT Dierikon** VaKi-Turnen, TH Dierikon, 10 – 11 Uhr
- 14. Freizeitverein** Papiersammlung
- 15. TSV Dierikon** Jahresausflug

**EBIKON**

- 05. Männerriege Senioren Ebikon** Morgenwanderung, 9 Uhr, PP Risch
- 05. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 05. Gruppe Seniorenkontakte und Pro Senectute** Seniorenwanderung durch das Riedgebiet am Sihlsee, 8.30 Uhr, Pfarreiheimplatz (wenn möglich mit dem Auto), Anmeldung: Seppi Reinhart, Tel. 041 440 28 77

- 06. Männerriege Ebikon** Jasturnier, 19.30 Uhr, Café Habermacher
- 06. Männerriege Senioren Ebikon** Rollstuhlspaziergang, 14.30 Uhr, Pflegeheim Höchweid
- 07. Ski-Club Ebikon** Skitour, Auskunft: Sébi Sturm, Tel. 041 440 08 72
- 07. Wehrverein Ebikon** Obligatorisch-schiessen, 10 – 12 Uhr, Hüslenmoos, Emmen
- 07. Gemeinde Ebikon** Preisverleihung des «Äbiker Seerose-Priis», 17 Uhr, Pflegeheim Höchweid
- 07. Brass Band Abinchova** Kirchenzentrum Höfli, Uniformen-Weihe, 11 Uhr
- 09. Turnverein Gym-Fit** Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.
- 10. Männerriege Ebikon** Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 10. Männerriege Senioren Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 10. Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende** 11.45 Uhr, Pfarreiheim. Anmeldung bis Montag-Mittag an R. Arnold, Tel. 041 440 43 74 oder N. Wolfsberg Tel. 041 440 67 89

Ref. Kirche Ebikon**Muttertags-Gottesdienst**

Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr, Jakobuskirche, Muttertags-Gottesdienst mit Männerchor Ebikon, Pfarrer Thomas Steiner. Anschliessend «Escholzmatter Apéro»

Dienstagstreff

Dienstag, 6. Mai, 19.45 Uhr, Theater im St. Karli

Läuferriege Ebikon Hallentraining

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr
Turnhalle Wydenhof
(ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»

Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon

Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch

- 10. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr
- 10. Kulturgesellschaft Ebikon** Führung «Das alte Luzern»
- 10. Turnverein/Jugendriege** 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 11. Gruppe Junger Eltern** Zwärgeznüni, Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren, 9 – 11 Uhr, UG des Pfarreiheims. Unkosten Fr. 7.–
- 11. FrauenNetz** offener Mittagstisch für Kinder und Erwachsene, 12.15 Uhr, gegen Voranmeldung: Mi, 18 – 21 Uhr, Tel. 041 440 49 70 oder 041 440 79 75
- 11. Wehrverein Ebikon** Trainings-schiessen, 17.30 – 19.30 Uhr, Hüslenmoos, Emmen
- 12. Männerriege Senioren Ebikon** Tageswanderung, Eich
- 12. Gemeinde Ebikon** Sprechstunde mit Gemeindepräsident Josef Burri, 16.30 – 18 Uhr, Gemeindehaus

Anja Baggenstoos stellt in Luzern aus**Ebikoner Künstler auswärts**

ro. Vom 12. Mai bis 9. Juni 2011 stellt Anja Baggenstoos zusammen mit Santa Mancilla und Raphael Egli unter dem Motto «Installation, Objekte, Skulpturen, Malerei» im Kunstraum Luzern (Kellerstrasse 25) eigene Werke aus. Die 24-jährige Anja Baggenstoos ist in Rotkreuz ZG aufgewachsen und wohnt aktuell in Ebikon. Die begabte Künstlerin absolviert zurzeit den Studiengang Kunst+Vermittlung HSLU. In den Werken von Anja Baggenstoos spielt die Materialität eine wichtige Rolle. Sie bringt sie bis an die Grenzen ihrer Substanz. In der Plastik und in der Malerei sind die Bewegungen des Arbeitsprozesses sichtbar. Anja Baggenstoos darf bereits auf drei erfolgreiche Gruppenausstellungen zurückblicken.
Öffnungszeiten Kunstraum Luzern: Do, 14 – 21, Fr, 15 – 19, So, 14 – 18 Uhr.

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum**Streuung**

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag

Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage

Aktuelle Auflage 19461

Herausgeber und Verleger

Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG

Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:

Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung

Regionalzeitung Rontaler AG

Druck

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



- 12. Mädchenriege Ebikon** Tanzgruppe Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger, 17 – 18 Uhr, TH Wydenhof
- 12. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 12. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
- 12. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 13. Brass Band Abinchova** Pfarreiheim, Jubiläumskonzert, 20 Uhr
- 13. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus
- 13. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 13. Musikschule Ebikon** Rockkonzert der SchülerInnen von René Simonpietri, 19.30 – 20.15 Uhr, Aula Wydenhof
- 14. Ski Club Ebikon** Skitour, Auskunft: Sébi Sturm, Tel. 041 440 08 72
- 15. Blauring Ebikon** Frühjahrsbrunch, 9.30 – 13 Uhr, Pfarreiheim, Anmeldung: Vera Hellmüller, Kaspar Koppstrasse 108, Ebikon; Preise: Fr. 5.– Kinder bis 14 Jahre; Fr. 12.– Erwachsene und Kinder ab 14 Jahre



GISIKON

- 11. Gemeindeversammlung**
- 13. Bringtag**
- 14. Holtag**



INWIL

- 07. Turnverein Inwil** Luzerner Stadtlauf
- 07. Eibeler Volksbühne** Theateraufführung, Möösli
- 11. Eibeler Volksbühne** Theateraufführung, Möösli
- 11. Samariterverein** Nothilfe-Refresher-Kurs, Möösli
- 11. FMG** Kinder malen ihren Schutzengel, A. Krummenacher
- 11. FMG** Vortrag Feng-Shui, 1. Teil, Medienraum
- 12. Freizeitgruppe** Wanderung, Rain
- 12. FMG** Maiandacht, St. Katharina
- 13. Eibeler Volksbühne** Theateraufführung, Möösli
- 14. FMG** Babysittingkurs SRK, Ballwil
- 14. TLF-Club** Jubiläumsanlass, 50 Jahre



ROOT

- 07. SG Root** 1. Obligatorischschiesen, 10 – 12 Uhr, Hüslenmoos
- 07. Luzerner Jugend-Brass-Band** Galakonzert, 20 Uhr, Arena
- 07. gewerberontal root gisikon honau dierikon** Generalversammlung, Rest. Fabio, ab 16.15 Uhr
- 10. Frauenforum Pfarrei** Kinder- und Mami-Treff, Pfarreiheim, 13.30 – 17 Uhr
- 10. Frauenforum Pfarrei** Seniorenausflug
- 11. Club junger Familien** Experimentieren, Schulhaus Oberfeld, 14 – 16.30 Uhr
- 11. Frauenforum Pfarrei** Wandervogel, 13.00 Uhr, ab Pfarreiheim

ADLIGENSWIL

- 07. Club Junger Eltern** Vaki-Basteln, Kath. Pfarreisaal Zentrum Teufmatt
- 15. Männerriege** Velotour, Treffpunkt beim Dorfschulhausplatz, 7 Uhr (Verschiebedatum 22. Mai)

Gratulationen

Buchrain. Am 8. Mai feiert Emil Bretscher-Lohri, Moosgasse 3, seinen 88. Geburtstag. Am gleichen Tag kann Peter Schmid-Dali, Kirchbreitestrasse 12a, sein 75. Wiegenfest begehen.

Ebikon. Ganz besondere Wünsche gehen an die Kaspar-Koppstrasse 50, wo am 8. Mai Hans Meyer auf 95 bereichernde Lebensjahre zurückblicken kann. Das 91. Wiegenfest feiert am 10. Mai Maria Forlano-Di Poto, Luzernerstrasse 27. Am 8. Mai begeht Vera Kypta-Jestrabkova, Schachenweidstrasse 14, ihren 90. Geburtstag. Den 70. Geburtstag feiern am 10. Mai Antoinietta Ritler-Gnesa, Rütimattstrasse 2, und Klaus Wieser, Schachenstrasse 17.

inserte@rontaler.ch
Tel. 041 440 50 19

Kunsausstellung D4 Business Center Luzern in Root

Was war vor dem 6. Mai 2011

Die beiden Künstler Antonio Petrini und Dominik Wirth spielen mit unter dem Titel «was war vor dem 6. Mai 2011» mit dem Zurückschauen. Antonio Petrini zeigt, wie sich die Anatomie entwickelt und Dominik Wirth arbeitet mit der Vergangenheit. Zu sehen sind Stilleben aus unbehandeltem Holz und Bilder gemalt mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben.

Vernissage mit der Laudati von lic. phil. Susanne Brenner, Kunsthistorikerin aus Bern, Freitag, 6. Mai, 18 – 21 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 1. Juli 2011. Info: www.petrino.ch oder www.wirthuos.ch

Anzeige



ECKBANK CENTER BIERI www.eckbank-center.ch

Tag der offenen Tür: Sa/So, 2./3. Oktober 2010

Eckbänke nach Mass · Tische · Stühle · Kleinmöbel

Gewerbestrasse 7 · 6330 Cham

Tel. 041 741 12 60 · Fax 041 741 26 01

Dienstag–Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

oder nach telefonischer Vereinbarung

«Almerim» spielt in Buchrain
Nektarmusik für das singende Herz



Eva Luna Renold
Komposition, Stimme, Piano, Akkordeon, Geschichten

Damian Benedetti
Komposition, Stimme, Gitarre, Perkussion

Simon Zürrer
Kontrabass, E-Bass, Stimme, Mandoline

Es lohnt sich, aufmerksam hinzuhören, um die Vielschichtigkeit dieser besonderen Musik zu entdecken, denn jedes Lied ist wie ein Gedicht, mal blumig zart, dann wieder kraftvoll fließend oder sanft pulsierend vorwärtstreibend...

Almerim sind drei Schweizer Musiker aus dem Zürcher Oberland, die sich 2006 zusammenfanden und begannen, die Melodien und Gedichte von Eva Luna Renold in umfassende Lieder zu verwandeln. Das Streben nach Tiefe, Naturverbundenheit und Ganzheitlichkeit in der Musik verband die drei. So entstand der Name «Almerim», eine Verdichtung aus den Worten: All, Meer und immer.

Mit ihren Eigenkompositionen voller Poesie erzählen sie von der Sehnsucht, sich frei zu fühlen, von Liebe, Licht und Schatten. Almerim – das ist Musik, die das Herz wärmt und einlädt zu sich selber zurückzukehren, zum ureigenen Nektar.

www.almerim.ch

Die Musik von Almerim berührt durch ihren eigenen Stil, der Einflüsse von Weltmusik, Gypsy und spirituellen Liedern aufweist und von Almerim als «Nektarmusik» bezeichnet wird. Gitarre, Klavier, Kontrabass, Akkordeon und Akzente von Schlaginstrumenten geben der Musik ihr Gepräge, alles getragen von der strahlenden Stimme von Eva Luna Renold, die in stimmungsvollen, lyrischen Liedern von Reisen und anderen Geschichten erzählt.

kultur
sikkur
stliterat
rsoz
beltya
forum
buchrain

Das Kulturforum Buchrain
lädt Sie ein:

Musikalische Poesie mit
almerim
Nektarmusik

Freitag, 13. Mai 2011
20.00 Uhr

Wüest-Chäller Buchrain

Türkollekte



Auf schleimigen Pfaden: Nacht-Nacktschnecken-Exkursion

Öffentliche Exkursion

Bei günstigen Wetterbedingungen und mit etwas Glück können am Freitag, 13. Mai, auf der Nacht-Nacktschnecken-Exkursion verschiedenste Schnecken beobachtet werden. René Heim, Präparator und Schneckenexperte im Natur-Museum Luzern, stellt die Nacktschnecken vor und erzählt Wissenswertes und Hintergrundgeschichten zu den einzelnen Arten. Soviel sei verraten: Schnecken sind spannender als ihr Ruf, und nicht jede Art frisst mit Vorliebe Salat in unserem Garten!

Da die Plätze beschränkt sind, ist eine Anmeldung für die Exkursion unbedingt erforderlich. Datum: Freitag, 13. Mai. Beginn: 20 Uhr, Dauer: ca. 2.5 Stunden, Teilnahme frei. Anmeldung und Infos bis am 10. Mai im Natur-Museum Luzern unter Tel. 041 228 54 11.



Der Tigerschneigel (*Limax maximus*) ist in Europa weit verbreitet und ernährt sich von abgestorbenen Pflanzen, Pilzen und anderen Nacktschnecken. Bild pd

Topf-Gucker

Salade niçoise



Für diesen in Paris «erfundenen» Salat der Provence vermischt man Gemüse der Saison mit Thon oder Sardellen an einer Knoblauch-Vinaigrette. Schon als «klassisch» geltend verwendet man je etwa 120 g grüne Bohnen al dente gekocht, Blattsalat, Salatgurke, Tomaten und evtl. Radieschen in Scheiben, in eine Schale gelegt, mit etwa 200 g Thunfisch und 50 g Sardellen belegt, wird nach Belieben mit Olivenstücken, Kapern und Petersilie oder Basilikum bestreut. Rustikal wird es noch mit gekochten Kartoffelscheiben, Zwiebelringen und/oder Eiervierteln, elegant mit Artischockenherzen und Wachteileern. Grosszügig mit einer Knoblauch-Vinaigrette beträufelt muss schon sein – und für mich Zitronen aus der Provence. Culinaris

Notfalldienst

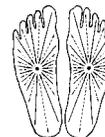
Ärztnotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

Anzeigen

Eveline Foletti
Schmiedhof 8
6030 Ebikon
Tel. 041 440 80 89
Voranmeldung



Wohlbsein fängt bei den Füßen an

*dipl. Fussreflexzonentherapeutin
kosm. dipl. Fusspflege
*krankenkassenzulässig

1029

insetate@rontaler.ch
Tel. 041 440 50 19

Hermap hebt ab mit dem Original Schweizer Elektrovelo



Elektrovelo

+ Solarvignette GRATIS
für 1 Jahr im Wert von CHF 50.-

+ Eintauschaktion
für altes Velo max. CHF 300.-

www.elektromobil-schweiz.ch

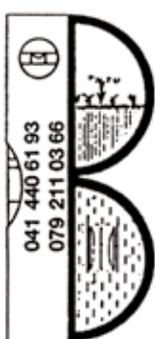
HERMAP EBIKON
Elektromobile
Neuhallenstrasse 1
6030 Ebikon / Luzern

Tel. 041 444 10 20, www.hermap.ch, info@hermap.ch

Auto Hess AG TOYOTA

am Sagenbach 14 (Schachen)

Buchrain / Inwil
Tel. 041 448 10 35
www.autohess.ch



GARTENBAU

UND

AUGESCHÄFT

Kundenarbeiten

birrer GmbH EBIKON

Schachenweidstr. 14, 6030 Ebikon
Tel. 041 440 61 93, Fax 041 442 16 91

ursbirrer@bluewin.ch

chwww.birrergartenbau.ch

preisgünstig und prompt

Bügelfelgen:
Gäbe es das, hätten wir es.



www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.

Sanitär • Heizung
Lüftung • Bauspenglerei
24-Stunden-Pikettdienst
Telefon 041 259 50 98



HAUSTECHNIK
& BAUSPENGLEREI